



WIR GRATULIEREN

LAHNER-FAMILIENTREFFEN

Am 3. Mai 2003 trafen sich die Geschwister Lahner aus Gais mit Familien zum ersten organisierten Familientreffen. Nesthäkchen Theresia hatte dieses Treffen, zu dem die elf Geschwister (Alfons, der Älteste, ist im August 2001 verstorben) mit Fa-

milien angereist kamen, organisiert, um in netter Atmosphäre alte Erinnerungen und neue Geschichten auszutauschen. Die Eltern der insgesamt 12 Geschwister, der „Hittl Ando“ und die „Moidl“, sind einigen Gaisingern sicher noch in Erinnerung. Es war

nicht ganz einfach, alle an einem Tag zusammenzubringen, sind doch einige der Geschwister von Südtirol weggezogen und leben nun zwischen der Toskana und Hamburg verstreut. So fand das letzte vollständige Familientreffen vor 25 Jahren statt.

Zur Feier:

Nach einem Gottesdienst in der Ursulinenkirche in Bruneck fuhr man mit einem organisierten Bus nach Neustift zu einer Jause, anschließend ging's weiter nach Meran, wo man die Gärten von Schloss Trauttmansdorff besichtigte. Der Wettergott war auch gnädig gestimmt, so dass einer Wanderung in der abwechs-

lungsreichen Botanik nichts im Wege stand. Gegen Abend fuhr man weiter nach Lana zum „Pfefferlechner“, zum Abendessen und geselligen Beisammensein. Dort wurde jedem eine Zeitschrift überreicht mit alten Familienfotos, die in mühevoller Kleinarbeit zusammengetragen worden waren. Auch wurde der

Familienstammbaum präsentiert, der sich bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts zurückverfolgen lässt.

So wurde dann gefeiert und „geratscht“ bis spät in die Nacht und man war sich einig, in absehbarer Zeit wieder ein Treffen organisieren zu wollen.



Führung durch die Gärten von Trauttmansdorff



Die Geschwister (v.l.n.r.) Marianna, Zita, Elisabeth, Karl, Anna, Josef, Veronika, Antonia, Theresia, Anton, Sebastian.



Geselliges Beisammensein beim „Pfefferlechner“